

[Ein weiterer estnischer Freiwilliger ist in der Ukraine getötet worden](#)

23.06.2024

Martin Jager, ein estnischer Freiwilliger, wurde an der Front in der Ukraine getötet. Dies ist der dritte estnische Soldat, der seit Beginn des Krieges an der Front gefallen ist

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Martin Jager, ein estnischer Freiwilliger, wurde an der Front in der Ukraine getötet. Dies ist der dritte estnische Soldat, der seit Beginn des Krieges an der Front gefallen ist

Am 21. Juni wurde Martin Jager, ein Freiwilliger aus Estland, an der Front in der Ukraine getötet. Dies ist der dritte estnische Soldat, der seit dem Beginn der russischen Invasion an der Front getötet wurde.

Dies berichtet die estnische Zeitung Postimees.

Es wird darauf hingewiesen, dass Jager in einem Gefecht in der Nähe des Dorfes Raygorodka an der Grenze zwischen den Regionen Charkiw und Luhansk in Richtung Kupjansk-Svatove getötet wurde. Der Soldat kämpfte auf der Seite der Streitkräfte der Ukraine als Teil der 3.

Nach Angaben von Postimees kämpfte Yager ein Jahr lang in der Ukraine. Zuvor, im Jahr 2013, nahm er als Teil einer Einheit der estnischen Verteidigungskräfte an einem Einsatz in Afghanistan teil.

Im Oktober 2023 wurde der estnische Freiwillige Tanel Krieggul, Rufname „Stinger“, bei einem russischen Drohnenangriff in der Nähe von Lyman in der Region Donezk getötet.

Im März 2023 wurde außerdem bekannt, dass ein ehemaliger Offizier der estnischen Verteidigungskräfte, Ivo Jurak, in der Ukraine durch russischen Artilleriebeschuss bei Bachmut in der Region Donezk ums Leben kam.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.